

Westerland, 25. Juli 2010

Pressemitteilung:

FLENS SURF CUP 2010 endet in Westerland auf Sylt – Bernd Flessner siegt

+++ Westerland, 25. Juli 2010

Der FLENS SURF CUP 2010 in Westerland auf Sylt geht als eine Veranstaltung der Superlative in die deutsche Windsurfgeschichte ein. An fünf Veranstaltungstagen konnten insgesamt sechs Rennen in der Disziplin Racing, sieben Slalomwettfahrten und eine Wave-Freestyle Elimination absolviert werden. Die über 100.000 Besucher erlebten bei besten Wind- und Wetterbedingungen neben den Wettkämpfen auch ein reichhaltiges Rahmenprogramm sowie beste Unterhaltung beim „N-JOY Bandfestival“ am Brandenburger Strand.

Gesamtsieger der Veranstaltung FLENS SURF CUP 2010 wurde der deutsche Rekordmeister Bernd Flessner (GER-16, JP, Neil Pryde) von Norderney, der sich in spannenden Wettfahrten gegen seine ärgsten Konkurrenten Helge Wilkens (GER-63, Starboard, Gun) aus Hannover und Vincent Langer (GER-122, Starboard, Point-7) aus Kiel durchsetzen konnte und sie auf die Plätze zwei und drei verwies.

Der letzte Veranstaltungstag beim FLENS SURF CUP 2010 endete so sportlich wie die Veranstaltung begonnen hatte. Bei vier bis fünf Windstärken und strahlendem Sonnenschein konnten noch zwei komplette Slalomeliminations absolviert werden. Den ersten Slalomlauf des Tages konnte Flessner für sich entscheiden und Vincent Langer sowie Gunnar Asmussen (GER-88, F2, North) aus Flensburg auf die folgenden Plätze verweisen. Im zweiten Slalom des Tages setzte sich erstmals der Däne Sebastian Kornum (DEN-24, JP, Neil Pryde) gegen die Konkurrenz durch. Vincent Langer zeigte eine konstante Leistung und fuhr erneut als Zweiter vor Helge Wilkens durch Ziel.

Gunnar Asmussen zeigte sich am letzten Veranstaltungstag nicht von seiner besten Seite und wurde im letzten Slalom aufgrund eines Frühstarts disqualifiziert. Die Führung in der Slalom-Gesamtwertung konnte der Flensburger dennoch verteidigen und holte sich damit den Veranstaltungssieg in dieser Disziplin. Auf Rang zwei der Slalom-Gesamtwertung platzierte sich Bernd Flessner vor Vincent Langer.

In der Disziplin Racing konnten bereits am ersten und zweiten Veranstaltungstag sechs

Rennen durchgeführt werden. Hier konnte sich der Hannoveraner Helge Wilkens den Veranstaltungssieg sichern und verwies den Dominator Bernd Flessner auf den zweiten Platz. Rang drei ging an Vincent Langer.

Am Samstag wurde vor Zehntausenden von Besuchern die Disziplin Wave-Freestyle ausgetragen. Hier sicherte sich der auf Gran Canaria lebende Youngster Philip Köster (GER-44, Starboard, Neil Pryde) vor dem Hamburger Klaas Voget (GER-4, Fanatic, Simmer) wie auch im Vorjahr den Veranstaltungssieg. Rang drei in der Wave-Freestyle-Gesamtwertung ging an Andre Paskwoski (GER-2, Fanatic, North) aus Hamburg.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch die Titel der Deutschen Meister in der DWC-Meisterschaftsserie 2009/2010 vergeben. Hier konnte der Deutsche Rekordmeister Bernd Flessner seinen Titel erneut verteidigen und wurde zum 15. Mal Deutscher Meister. Über diesen Titel freute sich Flessner besonders: „Die Saison war nicht immer einfach für mich. Verletzungsbedingt konnte ich nicht immer voll angreifen und musste mich öfters geschlagen geben. Umso mehr freue ich mich, dass ich den Deutschen Meister Titel wieder gewinnen konnte.“

In den Einzeldisziplinen Racing, Slalom und Wave-Freestyle wurden ebenfalls Deutsche Meister Titel vergeben. Im Racing konnte Bernd Flessner seinen Deutscher Meister Titel souverän verteidigen. Der Deutsche Meistertitel in der Disziplin Slalom ging erstmals an Gunnar Asmussen, der damit die Slalom-Siegesserie Flessners nach vielen Jahren durchbrechen konnte. Im Wave-Freestyle holte sich Klaas Voget erstmals in seiner Karriere den Titel des Deutschen Meisters und feierte damit einen seiner größten Erfolge.

Die Fahrer des Deutschen Windsurf Cups haben nun nur wenige Tage Pause vor sich, bevor die neue DWC-Meisterschaftsserie 2010/2011 am Schönberger Strand bei Kiel startet. Vom 30. Juli bis 01. August heißt es dann, die ersten Ranglistenpunkte für die neue Saison zu sammeln.

+++

Alle aktuellen Informationen zum Deutschen Windsurf Cup sowie einen Mediaservice mit Pressemitteilungen, Ergebnissen, Ranglisten, Hintergrundinformationen und Foto-Downloadbereich findet man auf der offiziellen DWC-Website www.windsurfcup.de .

Kontakt und weitere Informationen:

Choppy Water GmbH

Preetzer Str. 300

24147 Kiel

Germany

Phone: +49 (0) 431 / 971 98 98

FAX: +49 (0) 431 / 971 98 99

E-Mail: info@choppywater.de

Web: www.choppywater.de , www.windsurfcup.de